

Stadt Laatzen · Postfach 110545 · 30860 Laatzen

+++ AN ALLE BETROFFENEN HAUSHALTE +++

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR EVAKUIERUNG AM 28. APRIL

Bitte informieren Sie sich ab Freitag, den 26. April regelmäßig über den aktuellen Stand auf der städtischen Homepage, Instagram und Facebook.

Auch über eine mögliche Absage wird hier informiert.

Sehr geehrte Laatzenerinnen und Laatzener,

im Ortsgebiet von Oesselse befinden sich möglicherweise Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg.

Am 28. April werden die entsprechenden Bereiche genauer sondiert und mögliche Funde gegebenenfalls unschädlich gemacht. Um eine Gefährdung der Bevölkerung zu vermeiden, werden daher am 28. April die Bewohnerinnen und Bewohner in Oesselse und in Teilen Ingelns evakuiert.

Was müssen Sie tun?

Sie haben am 28. April um 9:00 Uhr das Evakuierungsgebiet zu verlassen. Organisieren Sie - wenn möglich - bereits vorher einen Ort, an dem Sie sich aufhalten können. Bitte denken Sie daran, dass die Maßnahme durch nicht absehbare Ereignisse auch länger andauern kann. Für alle, die keinen privaten Aufenthaltsort finden, wird es eine Notunterkunft in der Grundschule Gleidingen geben.

Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Die Evakuierung dient Ihrer Sicherheit und gilt bis zur offiziellen Entwarnung.

Wo gibt es Informationen?

Kai Eget

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Laatzen www.laatzen.de (s. auch den QR-Code unten) sowie in den sozialen Netzwerken der Stadt (Facebook und Instagram) - auch am 28. April wird hier regelmäßig über die aktuelle Lage informiert.

Bürgertelefon/Servicetelefon Krankentransporte

Ab dem 17. April beantworten Ihnen Mitarbeitende der Stadt Laatzen an einem speziell eingerichteten Bürgertelefon unter der Telefonnummer 0511 8205-4444 Ihre Fragen. Sollten Sie einen Krankentransport in die Notunterkunft benötigen, kann dieser ebenfalls über die Servicenummer 0511 8205-3232 angefordert werden.

Ich wünsche Ihnen und uns einen reibungslosen Ablauf am 28. April. Herzliche Grüße,

QR-Code zur Info-Seite der Stadt



Für detaillierte Informationen bitte Rückseite beachten.

INFORMATIONEN ZU DEN EVAKUIERUNGSMASSNAHMEN AM 28. APRIL 2024

Bürgertelefon erreichbar unter 0511 8205-4444

Sie haben keinen Zugang zur Homepage und brauchen noch mehr Informationen? Für alle Ihre Fragen steht Ihnen ab dem 17. April unser Bürgertelefon zur Verfügung.

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

17.04. - 26.04 8:00 bis 17:00 Uhr 27.04. 10:00 bis 14:00 Uhr

28.04. ab 7:00 Uhr bis zum Ende der Maßnahmen

Wohin soll ich im Evakuierungsfall?

Organisieren Sie selbstständig Ihren Aufenthaltsort. Bitte prüfen Sie, ob Sie eine Unterkunft außerhalb des Evakuierungsbereiches finden können. Infrage kommen zum Beispiel Verwandte, Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen.

Personen, die zuhause gepflegt werden, sollten eigenständig in einer Kurzzeitpflege oder ähnliches untergebracht werden

Für alle, die keinen Aufenthaltsort gefunden haben, bieten wir eine Notunterkunft an. Diese befindet sich in der GRUND-SCHULE GLEIDINGEN, OESSELSER STR. 12, 30880 LAATZEN.

Haustiere wie Katzen und Hunde können Sie im Notfall mit zur Unterkunft nehmen.

Es besteht Leinen- und Korbpflicht.

Wie soll ich das Evakuierungsgebiet verlassen?

Bitte organisieren Sie Ihre Abfahrt und Rückfahrt möglichst eigenständig.

Am 28. April stehen für alle spezielle Buslinien der ÜSTRA bereit. Diese fahren ab 9:00 Uhr morgens zur Notunterkunft. Die Haltestellen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Nach der Entwarnung fahren die Busse wieder aus der Unterkunft zurück.

Die Nutzung der Busse ist kostenfrei.

ACHTUNG: Die Buslinie 390 ist von der Maßnahme betroffen und wird am 28. April NICHT wie gewohnt fahren. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Haltestellen.

Sie benötigen einen Rollstuhl-Transport? Dann können Sie ab dem 17. April einen Krankentransport bestellen. Die Transporte werden ausschließlich zur Notunterkunft durchgeführt.

ROLLSTUHL-TRANSPORTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ÜBER DIE KRANKENTRANSPORT - SERVICENUMMER 0511 8205-3232 (WOCHENTAGS VON 9:00 - 12:00 UHR) BESTELLT WERDEN.
BITTE GEBEN SIE IHREN BEDARF SPÄTESTENS BIS ZUM 26. APRIL AN.

Was soll ich mitnehmen?

In das Notfallgepäck gehören zum Beispiel:

- Ausweise, Krankenkassen-Chipkarte, wichtige Dokumente
- persönliche Medikamente und Hygieneartikel
- Brille
- Geld, Geldkarte, Handy, benötigteTelefonnummern
- Spezielle Verpflegung wie z.B. Babynahrung
- Kleidung nach Witterung, evtl. eine Decke
- Beschäftigungsmaterial, wie etwa Zeitschriften, Bücher, Spiele, Musikplayer mit Kopfhörern
- für Kinder zusätzlich Spielzeug, Kuscheltiere, Kissen, Bücher

Bitte beachten Sie, dass Sie das Benötigte in ausreichender Menge dabei haben, falls die Maßnahme länger andauern sollte.